

**“Es ist noch nicht erschienen,
was wir sein werden“**

(1. Joh 3,2)

**Befreiungstheologische Sommerschule 2014
3.-10. August, Burg Lohra (Südharz)**

Veranstaltende:
Institut für Theologie und Politik (ITP)
Befreiungstheologisches Netzwerk

**Wir laden euch ein eine Woche lang mit uns darüber nachzudenken, wie Glaube
und Politik - Kampf und Kontemplation - miteinander in Verbindung stehen!**

Anmeldung

bis 15. Juli 2014 beim Institut für Theologie und Politik unter:

sommerschule2014@itpol.de oder **0251 52 47 38**

Infos unter www.itpol.de

und www.befreiungstheologisches-netzwerk.de

Bild: Demonstrant_innen auf einer Demo gegen
die Krisenpolitik in der EU in Madrid 2011

© Jesus Solana, <https://www.flickr.com/photos/pasotraspaso/5746857101>

Eine Welt, in der alle Menschen in Gerechtigkeit und in Frieden leben können, ist die zentrale Verheißung der biblischen Botschaft. Als Christ_innen sind wir daher aufgerufen, an ihrer Verwirklichung Anteil zu haben. Im Widerspruch dazu steht aber die Welt, in der wir leben: Armut und Unterdrückung, Zerstörung der Natur, Verhältnisse, die Menschen Lebensmöglichkeiten und -perspektiven rauben und vor geographischen Grenzen nicht halt machen.

Auf der befreiungstheologischen Sommerschule 2014 wollen wir eine Woche lang darüber nachdenken, wie Glaube und Politik – Kampf und Kontemplation – miteinander in Verbindung stehen. Gemeinsam werden wir versuchen, die Ursachen für den Zustand der Welt besser zu verstehen. Es geht uns aber auch darum, wie wir die Welt verändern können und welche Theologie dafür notwendig ist. Im Angesicht der aktuellen Herausforderungen möchten wir eine (politische) Praxis entwickeln, die alle Verhältnisse überwindet, in denen Mensch und Natur ihrer Würde beraubt werden. Wir wollen nach Alternativen zum Bestehenden suchen und uns zusammen Handlungsmöglichkeiten erarbeiten. Es soll ein Raum für kontextuelles Theologietreiben und gegenseitiges Lernen entstehen. Wir werden uns aber auch Zeit nehmen, miteinander zu diskutieren, zu feiern, zu kochen, zu singen, am Lagerfeuer zu sitzen

Die Sommerschule möchte ein Ort sein, der prophetisches, buntes und zukunftsweisendes Handeln ermöglicht.

Programm

Sonntag, 3. August:

Nachmittags: Ankommen und Kennenlernen
Abends: Einführung in Themen und Begriffe

Montag: Glaube und Politik

Vormittags: Glaube und Politik – biographische Zugänge – Inputs & Texte, Workshops
Nachmittags: Glaube und Politik in der Geschichte – Workshops

Dienstag: Theologie vom Kopf auf die Füße stellen – Versuche die Welt zu verstehen

Vormittags: „Krisenphänomene“ – Workshops
Nachmittags: Globalisierung und Intersektionalität – Inputs & Texte

Mittwoch: Eine andere Welt ist möglich?!

Vormittags: Was verstehen wir unter Veränderbarkeit/Veränderung der Welt?
Nachmittags: Eine andere Theologie ist nötig! Befreiende Theologie und ihre Funktion

Unterbringung

Burg Lohra (Amt Lohra 6, 99759 Großlohra) ist ein Selbstversorgerhaus, in dem wir in Mehrbettzimmern (4-8 Betten, Bettwäsche muss mitgebracht werden) untergebracht sind.

Kosten

80 € für Nicht-Verdienende
150 € für Verdienende
Am Geld soll es jedoch nicht scheitern. Meldet euch, wenn ihr nicht den ganzen Teilnahmebeitrag zahlen könnt. Die Anmeldung wird mit Überweisung des Teilnahmebeitrages gültig. IBAN: DE 71 4006 0265 0015 1087 00

Donnerstag: Frei

Angebote: Exkursion zur KZ-Gedenkstätte Dora, Wanderung durch den Harz ...

Freitag: Eine andere Theologie ist möglich?!

Vormittags: Vielfalt der politischen Theologie / Befreiungstheologie – Workshops
Nachmittags: Workshops zur politischen Praxis der politischen Theologie / Befreiungstheologie

Samstag: Handlungsmöglichkeiten

Vormittags: Aufbruchsbewegungen – Workshops
Nachmittags: Wo sind unsere Orte für Theologie und Praxis?
Abends: Fiesta

Sonntag, 10. August: Reflexion und Feedback

Bringt euch ein!

Ihr seid herzlich eingeladen zu den verschiedenen Arbeitseinheiten Texte und Inputs mit- und einzubringen. Auch Workshops zu den Arbeitseinheiten Programm sind willkommen. Bringt auf jeden Fall Musikinstrumente, Liederbücher, Gedichte und Gebete mit!

Anfahrt mit dem Zug

Die nächstgelegene **Bahnstation** ist Gebra/Hainleite an der Bahnstrecke Halle/Saale – Kassel. Von dort sind es etwa fünf Kilometer zu Fuß zur Burg. In den Ort Großlohra fahren mehrmals täglich Busse von Bleicherode über Gebra/Hainleite. Da es keine direkte Busverbindungen zur Burg gibt, werden wir in Absprache mit den Teilnehmer_innen einen Shuttle vom Bahnhof zur Burg organisieren.

Trampen

Großlohra liegt nahe an der A38, einer wichtigen Ost/West Verbindung zwischen Göttingen und Leipzig, und ist nur wenige Kilometer von der Abfahrt Bleicherode entfernt.